

Anton Benya

ÖGB-Präsident 1963 – 1987

Geboren: 8.10.1912 in Wien

Gestorben: 5.12.2001 in Wien

Erlerner Beruf: Elektromechaniker

Volksschule, Bürgerschule

1927-1930 gewerbliche Fortbildungsschule und Lehre bei der Firma Scheiber und Kwaysser in Wien (bis 1930 dort beschäftigt)

Tätigkeit in der Gewerkschaftsbewegung:

Jugendvertrauensmann

Schriftführer in der Metallarbeiter-Lehrlingssektion

ab 1933 Betriebsrat Firma Ingelen, Wien (von 1930 bis 1948 dort beschäftigt)

zwischen 1934 und 1945: illegale Tätigkeit für die freien Gewerkschaften
zweimal in Haft (6. 3. 1934 - 21. 3. 1934 und 9. 2. 1937 - 7. 9. 1937)

1945 Betriebsratsobmann (Firma Ingelen, Wien)

Obmann-Stellvertreter der Metallarbeiter-Ortsgruppe Ottakring-Hernals

1947 Mitglied des Zentralvorstandes der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter

1959 - 1962 Vorsitzender-Stellvertreter der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter

1962 - 5/1977 Vorsitzender der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter

ab Frühjahr 1948 Sekretär des ÖGB (Abteilung Organisation)

1956 - 1959 Stellvertretender Generalsekretär des ÖGB

1956 - 1962 Bundessekretär der sozialistischen Gewerkschafter im ÖGB

1962 - 1963 Obmann der sozialistischen Fraktion im ÖGB

ab 1959 Vizepräsident des ÖGB

ab 28. 3. 1963 Geschäftsführender Vizepräsident des ÖGB

27. 9. 1963 bis 9. 10. 1987 Präsident des ÖGB (5. bis 11. ÖGB-Bundeskongress)

8. 6. 1956 bis 16. 12. 1986 Abgeordneter zum Nationalrat (SPÖ)

4. 11. 1971 bis 17. 12. 1986 1. Präsident des Nationalrates (SPÖ)